

HANDBUCH

Elektromobil E-Quad 15 V.2

Art.-Nr. 31857 / EAN: 4251293502603, Rot



WICHTIG! Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch,
bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, damit Sie es bei Bedarf
nachlesen können.

Inhalt.....	2
Vorwort.....	3
Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise	4
EU-Betriebserlaubnis (COC)	5
Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme.....	6
Übersicht Rolektro E-Quad 15 V.2.....	7
Lieferumfang.....	7
Fahrgestellnummer (FIN).....	8
Typenschild.....	8
Sicherheitshinweise.....	9
Allgemeine Fahrhinweise.....	10
Reichweite.....	11
Steigung / Gefälle.....	11
Staufach / Blei-Gel-Akkus	12
Hauptsicherung	12
Aufladen des Fahrzeugs.....	13
Bedienelemente - Linker Griff	14
Bedienelemente - Rechter Griff	15
Bordinstrument / Display.....	16
Zündschloss / Zündschlüssel	17
USB-Ladebuchse	17
Spiegel-Montage	18
Sitztiefenverstellung.....	19
Topcase	19
Wechsel des Getriebeöls	20
Allgemeine Pflege und Wartung	21
Pflege und Behandlung des Blei-Gel-Akkus	22
Winterpause.....	23
Saisonstart	24
Herausforderungen und Lösungen	25
Technische Daten	26
Entsorgung und Recycling.....	27
Entsorgung der Altbatterie.....	27
Servicebedingungen.....	28
Hinweise zur Verpackung	29
Kontaktdaten.....	30

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Rolekro E-Quad 15 V.2. Wir wünschen Ihnen stets angenehme Fahrt und viel Freude damit!

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Besonders zu beachten sind die rechtlichen Aspekte, die Sicherheitshinweise und die Hinweise zur Pflege und allgemeinen Handhabung.

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf.
- Fahren Sie vorsichtig und befolgen Sie die Verkehrsregeln.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei dichtem Verkehr, in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen, Tiefgaragen, Parkhäusern, Parklücken, Fußgängerzonen und innerhalb geschlossener Gebäude, wie Einkaufszentren und Supermärkte. Dies gilt auch für Schul- und Kindergartenbereiche.
- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug an Personen ohne Einweisung oder ohne Kenntnis dieses Handbuchs weiterzugeben.
- Der Fahrer sollte eine gewisse Arm- und Beinbeweglichkeit besitzen und über ein ausreichendes Gleichgewichts-, Orientierungs- und Sehvermögen verfügen.
- Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss. Auch gewisse Medikamente können Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
- Beachten Sie die maximal zulässige Steigung.
- Bitte konzentrieren Sie sich beim Fahren ausschließlich auf den Straßenverkehr und Ihr Fahrzeug.
- Nutzen Sie während der Fahrt keine Smartphones und keine anderen Geräte.
- Halten Sie beide Füße während der Fahrt auf dem Fahrzeug.
- Fassen Sie den Lenker stets mit beiden Händen an.
- Fahren Sie niemals mit Kopfhörern. Sie überdecken die Verkehrsgeräusche und lenken Ihre Konzentration von Ihrer Umgebung ab.
- Fahren Sie niemals durch eine Autowaschanlage und reinigen Sie Ihr Fahrzeug nicht mit einem Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
- Vermeiden Sie möglichst Schlechtwetterfahrten, Fahrten bei schlechter Sicht oder wenn Sie sehr müde sind.
- Die Verwendung des Fahrzeugs für Extremsportarten ist strikt untersagt und führt zum Verlust der Garantie.
- Modifikationen am Fahrzeug sind strikt untersagt, da dadurch die Straßenzulassung erlöschen könnte und Ihr Versicherungsschutz gefährdet wäre.

Ignorieren Sie die Sicherheitshinweise nicht, da dies das Unfallrisiko erhöht und Ihr Leben in Gefahr bringen kann!

Rechtliche Bestimmungen & Allgemeine Hinweise

Kennzeichnung

Das E-Quad 15 V.2 ist versicherungs- und kennzeichnungspflichtig. Im Lieferumfang ist eine EU-Betriebserlaubnis (COC) enthalten, mit der Sie bei der Versicherung Ihrer Wahl ein Kennzeichen beantragen können.

Das Nummernschild muss gut sichtbar am Fahrzeug angebracht werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Führerschein

Das E-Quad 15 V.2 wird rechtlich als Krankenfahrstuhl eingestuft, daher ist kein Führerschein erforderlich.

Das Mindestalter für die Nutzung beträgt 15 Jahre. Bitte informieren Sie sich über zusätzliche regionale Regelungen, die abweichen können.

Helmpflicht

Es besteht keine Helmpflicht für das Fahren des E-Quad 15 V.2. Es wird jedoch dringend empfohlen, stets einen Sicherheitsgurt anzulegen, um die eigene Sicherheit zu erhöhen.

Anzahl der Mitfahrer

Das Rolekto E-Quad 15 V.2 ist ausschließlich für den Betrieb mit einer Person zugelassen. Das Mitführen weiterer Personen, Haustiere oder schwerer Gegenstände kann die Stabilität und Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen und ist nicht erlaubt.

Die COC (European Certificate of Conformity)

Das COC-Dokument ist Ihre Betriebserlaubnis und neben dem Versicherungsnachweis immer mitzuführen.

Das COC ist ein in der EU gültiges Dokument und musste daher in der Amtssprache Englisch verfasst werden.

Verleihung des Rollers

Wenn Sie Ihr E-Quad 15 V.2 an Dritte verleihen, stellen Sie sicher, dass die betreffende Person mit der Bedienung und den Sicherheitsanforderungen des Fahrzeugs vertraut ist. Eine ausführliche Einweisung in die Handhabung des Rolekto E-Quad 15 V.2 ist erforderlich, um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Beachten Sie, dass Sie als Fahrzeughalter weiterhin für das Fahrzeug verantwortlich sind.

Aufbauzustand bei Auslieferung

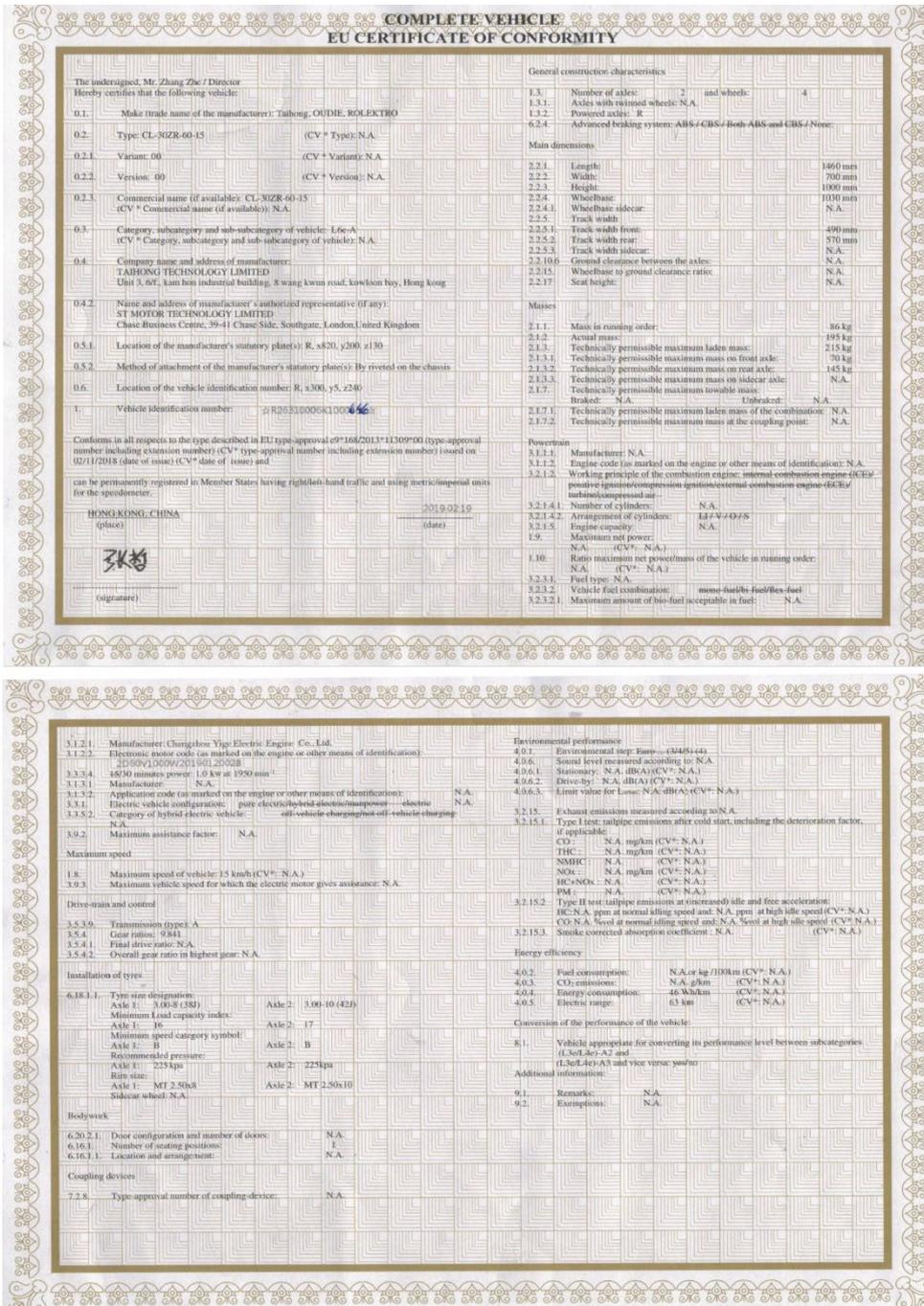
Das Fahrzeug wird zu etwa 95% vormontiert geliefert.

Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland. In Österreich, in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern können diese Bestimmungen abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden vor Ort inwieweit abweichende Regelungen bestehen.

EU-Betriebserlaubnis (COC)

Die EU-Betriebserlaubnis (auch: Certificat Of Conformity, COC-Zertifikat, COC-Zulassung oder EG-Übereinstimmungsbescheinigung) befindet sich im Fahrzeugkoffer (Topcase).

Die EU-Betriebserlaubnis ist ein zweiseitig bedrucktes DIN-A4-Dokument in englischer Sprache ("Complete Vehicle EU Certificate of Conformity"). Da es sich bei diesem Zertifikat um ein europäisches Dokument handelt, ist eine Ausstellung in deutscher Sprache nicht möglich.



* Symbolische Darstellung (Farbe und Papiermuster werden regelmäßig geändert, um Dokument-Fälschungen zu vermeiden)

Wichtige Informationen vor Inbetriebnahme

**Laden Sie den Blei-Gel-Akku vor der ersten Inbetriebnahme auf!
Die maximale Ladezeit sollte nicht mehr als 6-7 Stunden betragen.**

**Der Akku ist im Nachkauf kostspielig.
Daher beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Pflegehinweise,
um eine langanhaltende Freude daran zu gewährleisten.**

- **Regelmäßiges Laden:** Laden Sie den Akku **nach jeder Fahrt** vollständig auf, auch wenn die Batterie noch nicht leer ist. Bleigel-Akkus haben **keinen Memory-Effekt**, sollten aber stets **vollgeladen gehalten** werden, um Kapazitätsverluste zu vermeiden.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen, da dies seine Lebensdauer erheblich verkürzt. Wird das Fahrzeug über längere Zeit nicht genutzt, laden Sie den Akku **mindestens einmal pro Monat** auf.
- **Optimale Temperaturbedingungen:** Laden und lagern Sie den Akku **bei Raumtemperatur (10-25 °C)**, um Leistungseinbußen zu vermeiden. Hohe Temperaturen über **30 °C** können die Lebensdauer des Akkus reduzieren.
- **Winterpause & längere Standzeiten:** Während längerer Standzeiten oder der Winterpause sollten Sie den Akku **immer aufladen** und den **Hauptschalter unter dem Sitz auf AUS (OFF) stellen**. Falls möglich, stellen Sie das Fahrzeug an einem **frostfreien Ort** ab.
- **Laden des Fahrzeugs:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät. Schließen Sie das Ladegerät an die **Ladebuchse am Fahrzeug** und eine **230V Steckdose** an. Das Fahrzeug kann während des Ladevorgangs **nicht gefahren werden**.
- **Ladegerät sicher aufstellen:** Platzieren Sie das Ladegerät **auf einer stabilen, trockenen Fläche** während des Ladevorgangs. Stellen Sie das Ladegerät **nicht auf den Sitz oder das Trittbrett** des Fahrzeugs.
- **Akkuleistung & Verschleiß:** Die volle Kapazität des Akkus wird erst nach **4-5 Ladezyklen** erreicht. Akkus sind **Verschleißteile** und haben eine begrenzte Lebensdauer (ca. 300-500 Ladezyklen).
- **Reinigung & Pflege:** Verwenden Sie **keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger**, da Wasser in das Akkufach eindringen und Schäden verursachen kann. Reinigen Sie das Fahrzeug stattdessen mit einem feuchten Tuch oder mildem Reinigungsmittel.
- **Sicherheit beim Laden:** Laden Sie das Fahrzeug **niemals unbeaufsichtigt über Nacht**. Trennen Sie das Ladegerät nach dem vollständigen Aufladen vom Fahrzeug.

Achtung! Akkus gelten als Verschleißteile. Die Herstellergarantie beträgt 6 Monate.

**Unabhängig davon gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.*

Übersicht Rolekto E-Quad 15 V.2



1	LED-Frontlicht	17	Stockhalterung
2	Bremsgriff links	18	Typenschild
3	Feststellbremse	19	Hinterrad
4	Rückspiegel links	20	Kippschutz
5	Rückspiegel rechts	21	Reflektor hinten (rot)
6	Bremsgriff rechts	22	Vorrichtung für Kennzeichenhalter
7	Gasgriff	23	Kennzeichenbeleuchtung
8	Topcase	24	Rücklicht
9	Armlehne, aufklappbar	25	Bremslicht
10	Sicherheitsgurt	26	Hebel zur Sitztiefenverstellung
11	Sitz	27	Fahrgestellnummer*
12	Ladebuchse am Fahrzeug	28	Ablagefächer
13	Reflektor vorne (orange)	29	Zündschloss
14	Blinker	30	Flaschenbehälter
15	Spritzschutz	31	USB-Ladebuchse
16	Vorderrad	32	Digitaler Tachometer

Lieferumfang

1x	Elektroroller E-Quad 15 V.2	2x	Spiegel
1x	COC EU-Straßenzulassung	1x	Stockhalterung
1x	Ladegerät	2x	Zündschlüssel
1x	Koffer (Topcase) hinten	1x	Bebildertes, farbiges Handbuch in Deutsch

Fahrgestellnummer (FIN)

Die Fahrgestellnummer (FIN) finden Sie hinter der vorderen Konsole über der Trittfläche. Die Konsole lässt sich vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher öffnen. Entfernen Sie den Deckel mit dem Aufdruck VIN, um die Nummer zu sehen.



Typenschild

Das Typenschild finden Sie am Fahrzeugrahmen ganz unten in Fahrrichtung rechts.



Sicherheitshinweise

Bitte berücksichtigen Sie die untenstehenden Sicherheitshinweise.

Schlechte Wetterverhältnisse

Schlechte Wetterverhältnisse beeinträchtigen die Bodenhaftung, das Bremsen und die Sicht. Bei nassen Bedingungen verlängert sich der Bremsweg, wodurch die Geschwindigkeitskontrolle erschwert wird, und die Gefahr des Kontrollverlustes steigt.

- Die Inbetriebnahme bei starkem Regen und Schnee wird zwar nicht empfohlen, ist jedoch möglich. Das E-Quad 15 Bleigel ist spritzwassergeschützt, kann jedoch aufgrund seiner Konstruktion nicht vor Kriechwasser geschützt werden.
- Vermeiden Sie Fahrten bei starkem Regen und das Durchfahren tiefer Pfützen, da rutschige Straßen die Kontrolle über das Fahrzeug erschweren können.
- Bei nassem Wetter reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und passen Sie Ihre Fahrweise an, um das Risiko von Rutschen oder Stürzen zu minimieren.
- Achten Sie darauf, dass der Akku-Anschluss und andere elektrische Teile vor Feuchtigkeit geschützt sind, um Fehlfunktionen zu verhindern.

Die Fahrbahn

- Fahren Sie besonders vorsichtig über Schlaglöcher, Gullideckel und unebenes Terrain, um Stürze und Erschütterungen zu vermeiden.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, wenn Sie auf Kopfsteinpflaster oder in Spurrillen fahren, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Benutzen Sie den Elektroroller nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen.
- Meiden Sie Bereiche mit hohem Verkehrsaufkommen sowie dunkle Abschnitte.
- Fahren Sie vorzugsweise auf Ihnen bekannten Straßen.

Der Akku

- Halten Sie den Akku trocken und fern von Feuchtigkeit, um Korrosion und Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort, um seine Lebensdauer zu verlängern.
- Befolgen Sie genauestens die auf der Seite 6, 12 und 14 vermerkten Hinweise zum Thema Akku.

Die Reifen

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck, um eine stabile Fahrt und gute Bodenhaftung sicherzustellen.
- Achten Sie auf Beschädigungen oder Abnutzung an den Reifen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus, um Unfälle zu vermeiden.

Das Licht

- Da das Licht nicht ausgeschaltet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist, um immer gute Sichtbarkeit zu gewährleisten.

Vor Fahrtantritt

1. Entriegeln Sie den „Kofferraum“ unter der Sitzbank mit dem mitgelieferten Zündschlüssel und klappen Sie diesen hoch.
2. Schalten Sie die Hauptsicherung unter dem Sitz ein.
3. Schalten Sie die Zündung ein.
4. Überprüfen Sie den Ladezustand Ihres Akkus. Die Batterieladeanzeige auf dem Display sollte 4 Balken zeigen.
5. Überprüfen Sie vor Fahrtantritt die Funktionsfähigkeit der Bremsen und der Leuchtmittel.
6. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck (max. 2,48 bar). Dies dient nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern ist auch ein wichtiger Punkt in Bezug auf die Akkureichweite und Geschwindigkeit.
7. Wir empfehlen das Tragen von Schutzkleidung.
8. Bei Fahrten ohne angelegten Sicherheitsgurt muss ein zugelassener Helm getragen werden.

- ✓ **Machen Sie Ihre ersten Fahrten auf einer kurzen, sicheren Strecke, um sich mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.**
- ✓ **Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit den Funktionen und Bedienelementen Ihres Elektromobils vertraut.**
- ✓ **Nehmen Sie erst am Straßenverkehr teil, wenn das Fahrzeug versichert und das Nummernschild ordnungsgemäß angebracht ist.**
- ✓ **Üben Sie das Fahren, bis Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können, bevor Sie sich auf öffentliche Straßen begeben.**

Während der Fahrt

1. Platzieren Sie beide Hände auf dem Lenker und betätigen Sie sanft den Gasgriff.
2. Beginnen Sie Ihre Fahrt langsam und vermeiden Sie es, sofort Vollgas zu geben, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
3. Beachten Sie, dass der Bremsweg je nach Geschwindigkeit und Fahrbahnzustand variiert.
4. Bremsen Sie behutsam, insbesondere auf nassen, rutschigen Straßen oder in Kurven, um ein Wegrutschen zu vermeiden.
5. Vermeiden Sie Steigungen mit mehr als 12%.
6. Verwenden Sie beim Parken immer die Feststellbremse, um das Fahrzeug sicher abzustellen.

Nach der Fahrt

1. Ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrzeug verlassen, und steigen Sie dann aus.
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an, um das Fahrzeug sicher abzustellen und ein Wegrollen zu verhindern.
3. Trocknen Sie das Fahrzeug gründlich ab, insbesondere bei Nässe, um die Elektronik vor Feuchtigkeitsschäden zu schützen.
4. Laden Sie den Akku nach jeder Fahrt vollständig auf, um eine optimale Reichweite bei der nächsten Fahrt sicherzustellen.

Reichweite

Zusätzlich zum Reifendruck beeinflussen folgende Faktoren die Reichweite des E-Quad 15 V.2:

- Die Fahrweise des Fahrers: Eine defensivere Fahrweise mit moderatem Einsatz des Gasgriffs kann zu einer längeren Reichweite führen im Vergleich zu einer aggressiven, ständigen Vollgas-Fahrweise.
- Die Zuladung des Rollers: Das Gesamtgewicht, inklusive des Fahrers und der geladenen Gegenstände in den Stauräumen.
- Geländeeigenschaften (Topografie): Ebene Straßen ermöglichen oft eine bessere Reichweite im Vergleich zu hügeligen oder bergigen Strecken, die mehr Energie erfordern.
- Wettereinflüsse: Faktoren wie Gegenwind oder andere Wetterbedingungen können den Energieverbrauch und somit die Reichweite beeinflussen.
- Umgebungstemperatur: Kältere Temperaturen können die Akkuleistung drastisch reduzieren und somit die Reichweite verringern.

BEISPIEL

Bei optimalen Bedingungen, wie ebener Strecke, einer Zuladung von 75 kg, defensiver Fahrweise und einer Umgebungstemperatur von 20°C ohne Gegenwind, kann das E-Quad 15 V.2 eine Reichweite von bis zu 50 km erreichen.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Reichweite je nach den genannten Parametern variieren kann. Veränderungen in der Fahrweise, der Zuladung, der Topografie, den Wetterbedingungen und der Umgebungstemperatur können die Reichweite negativ beeinflussen und möglicherweise zu einer kürzeren Reichweite führen.

Um die bestmögliche Reichweite zu erzielen, empfiehlt es sich, diese Faktoren zu berücksichtigen und eine effiziente Fahrweise beizubehalten.

Steigung / Gefälle

***Die Antiklippräder am Fahrzeugende verhindern zwar ein Überkippen nach hinten, aber durch den Verlust des Bodenkontaktes wird das Fahrzeug unkontrollierbar!
Befahren Sie keine Steigungen mit einem Gefälle von mehr als 12%.***

- Wählen Sie bei einer Steigung eine mittlere oder hohe Geschwindigkeit, lehnen Sie sich so weit wie möglich über oder in Richtung des Lenkers und fahren Sie die Steigung geradlinig hoch.
- Sollte trotz maximaler Verlagerung des Schwerpunktes nach vorne das Vorderrad den Bodenkontakt verlieren, so ist die Steigung nicht befahrbar!
- Seien Sie stets darauf vorbereitet, die Fahrt abubrechen und abzusteigen, falls die Steigung zu steil oder die Fahrbahn zu glatt ist. Sicherheit hat immer Vorrang!

Staufach / Blei-Gel-Akkus

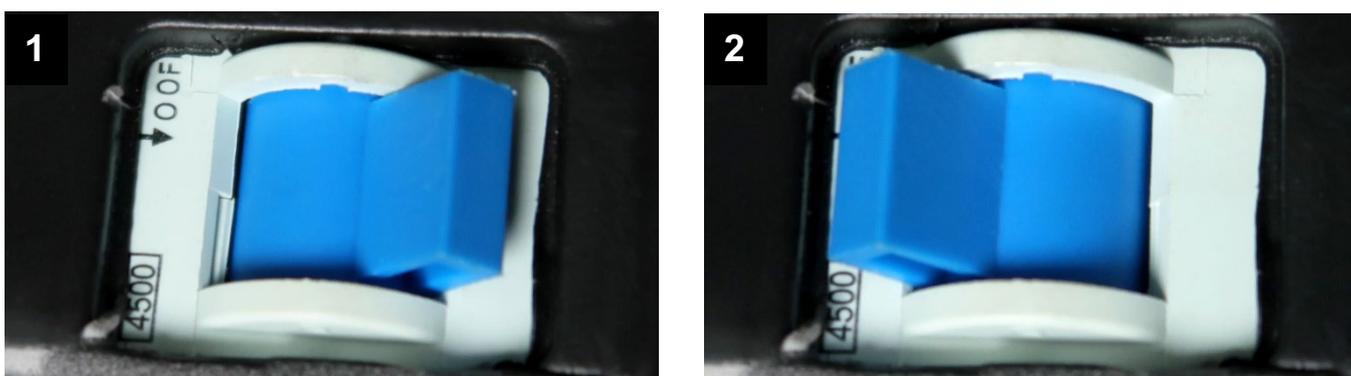
Die Blei-Gel-Akkus befinden sich unter dem Staufach unterhalb der Sitzbank.

- Verwenden Sie den mitgelieferten Zündschlüssel, um das Batteriefach zu öffnen. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts, um das Batteriefach zu entriegeln.
- Heben Sie den Sitz nach oben und Sie können das Staufach sehen.
- Um Zugang zu den Blei-Gel-Akkus zu erhalten, müssen Sie die Wanne des Staufachs abschrauben und rausnehmen. Die Akkus sind zusätzlich mit Halterungsschienen gesichert und durch einer Gummimatte abgedeckt.



Hauptsicherung

Der Hauptsicherungsschalter befindet sich ebenfalls unterhalb der Sitzbank.



1. **Die Hauptsicherung ist ausgeschaltet:** Der Schalter befindet sich in Fahrtrichtung rechts und signalisiert, dass kein Strom fließt – es ist sicher.
2. **Die Hauptsicherung ist eingeschaltet:** Der Schalter befindet sich Fahrtrichtung links und signalisiert, dass Strom fließt – Vorsicht ist geboten!

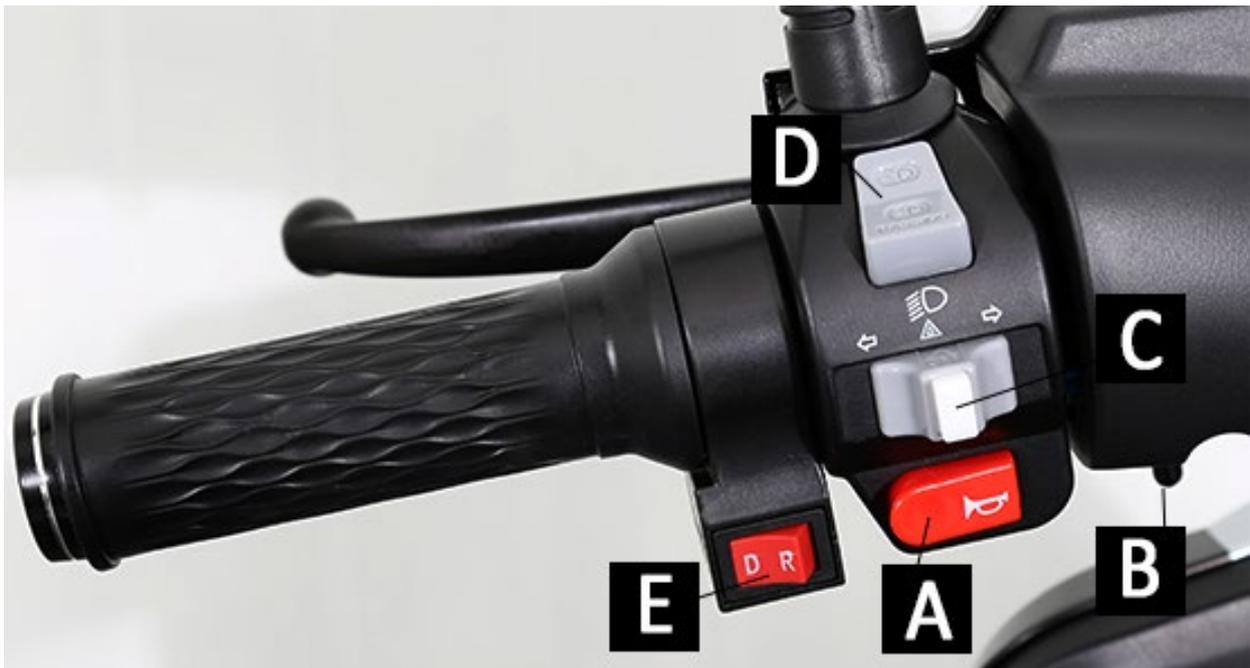
Aufladen des Fahrzeugs



Laden Sie das E-Quad 15 V.2 über die Ladebuchse, die sich unter der Sitzbank befindet.

1. Schalten Sie den Hauptschalter unter der Sitzbank ein.
2. Verbinden Sie das mitgelieferte Ladegerät mit der Ladebuchse am Roller.
3. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer 220V Netzsteckdose.
4. Das Licht zeigt den Ladestatus an. Im Ladevorgang bleibt das Licht rot. Wenn der Ladevorgang beendet und der Akku vollgeladen ist, leuchtet das grüne Licht auf.
5. Der Ladevorgang kann einige Minuten oder bis zu 6-7 Stunden andauern. Dies ist abhängig vom Entladezustand die Akkus.
6. Nach Beendigung des Ladevorgangs muss das Ladegerät wieder abgeklemmt werden!
7. Beachten Sie bitte die Warnhinweise für das Ladegerät und den Akku.

Bedienelemente - Linker Griff



A. Hupe

Drücken Sie auf die Hupe, um einen Warnton zu erzeugen.

B. Arretierungsstift für die Feststellbremse

Die Bremse links am Lenker ist mit einer Arretierungsfunktion ausgerüstet, um das E-Quad gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern. Hierzu ist die Bremse so weit zu betätigen, bis sich der Arretierungshebel eindrücken lässt. Zum Lösen der Arretierung kurz die Bremse wieder betätigen.

C. Signallichtschalter / Blinker / Warnblinklicht

Bewegen Sie den Schalter \Leftarrow links oder nach rechts \Rightarrow , um die jeweilige Fahrtrichtung anzuzeigen. Das Blinklicht stoppt, wenn der Schalter sich in der mittleren Position befindet oder Sie auf den weißen Schalter in der Mitte drücken. Durch Bewegen des Schalters von rechts nach links oder umgekehrt schalten Sie das Warnblinklicht ein.

D. Ablendlicht / Fernlicht

Der Schalter in der unteren Position ist das Abblendlicht. Der Schalter in der oberen Position schaltet das Fernlicht zu. Bitte benutzen Sie das Fernlicht so, dass der Gegenverkehr nicht geblendet und dadurch gefährdet wird.

E. Vorwärtsgang / Rückwärtsgang

D = Vorwärtsgang

R = Rückwärtsgang

Die maximale Geschwindigkeit im Rückwärtsgang beträgt 6 km/h.

Bei Einlegen des Rückwärtsgangs ertönt ein lauter Signalton, um hinter dem Fahrzeug stehende Personen zu warnen.

Bedienelemente - Rechter Griff



A. Geschwindigkeitsstufen

Das Fahrzeug verfügt über drei Geschwindigkeitsstufen. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
6 km/h	10 km/h	15 km/h

B. Lichtschalter

Mit dem Schalter wird nur das Rücklicht und die Kennzeichenbeleuchtung eingeschaltet, das Abblendlicht ist nicht ausschaltbar, da lt. StVO und neuer EU-Typengenehmigung die Pflicht zum Tagfahrlicht besteht.

C. Hupe

Drücken Sie auf die Hupe, um einen Warnton zu erzeugen.

D. Gasdrehgriff

Mit dem Gasdrehgriff regulieren Sie die Geschwindigkeit.



A. Geschwindigkeitsanzeige

Die Geschwindigkeitsanzeige zeigt die Geschwindigkeit in km/h.
Das E-Quad 15 V.2 erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 15 km/h.
Die Tacho-Abweichung beträgt +/- 3 km/h.

B. Geschwindigkeitsstufe

Hier wird Ihnen die Geschwindigkeitsstufe angezeigt.
(1 = 6 km/h | 2= 10 km/h | 3=15 km/h)

C. Batteriespannung (v) / Gesamtkilometeranzeige (km)

Nach Einschalten der Zündung werden für ca. 10 Sek. die gefahrenen Gesamtkilometer angezeigt. Anschließend zeigt die Anzeige die Batteriespannung und die gefahrenen Streckenkilometer an.

D. Akkuladeanzeige

Vier Balken zeigen den Ladezustand an. Spätestens, wenn die Anzeige nur noch 1 Balken anzeigt, sollten Sie den Akku neu laden.

E. Warnsymbole

Die Symbole werden nach Einschalten der Zündung kurzfristig auf dem Tacho angezeigt ansonsten erscheinen die Symbole nur bei der entsprechenden Fehlermeldung.

(1 = Gasgriff-Warnung / 2 (M) = Motor-Warnung / 3 (ECU) = Controller-Warnung / 4 (!) = Achtung! Bremse.)

F. Kontrollleuchte für Blinker rechts und links / Licht

Zündschloss / Zündschlüssel

Mit dem Zündschlüssel können Sie das E-Quad 15 V.2 ein- und ausschalten sowie das Lenkradschloss sperren. Der Schlüssel dient zudem zum Öffnen und Schließen der Sitzbank.



Ein- und Ausschalten:

- **Zündung EIN:** Um das E-Quad 15 V.2 zu starten, drehen Sie den Zündschlüssel in die senkrechte Position (Symbol: geschlossener Kreis). Achten Sie darauf, dass die Hauptsicherung aktiviert ist.
- **Zündung AUS:** Um das Fahrzeug auszuschalten, drehen Sie den Schlüssel nach links, bis zum Symbol des durchgestrichenen Kreises.

Lenkradschloss aktivieren:

- Drehen Sie den Lenker vollständig nach links.
- Dann drehen Sie den Zündschlüssel in die PUSH-Position, drücken ihn hinein und drehen ihn anschließend nach links in die LOCK-Position (Symbol: geschlossenes Schloss).
- Der Lenker ist nun gesperrt und kann nicht bewegt werden.

Lenkradschloss lösen:

- Um das Lenkradschloss zu entsperren, drehen Sie den gedrückten Schlüssel nach rechts, während Sie den Lenker leicht nach links bewegen.

**Bitte bewahren Sie unbedingt einen der an Sie ausgehändigten Schlüssel sowie die Fernbedienungen für die Alarmanlage zuhause an einem sicheren Ort auf.
Bei Verlust ist keine Nachfertigung möglich.
In diesem Fall muss das Zündschloss ausgetauscht werden, was für Sie zu erheblichen Kosten führen kann.**

USB-Ladebuchse



Die USB-Ladebuchse befindet sich an der vorderen Konsole, unter dem orangenen Reflektor.

Die USB-Ladebuchse ist mit allen gängigen USB-Kabeln kompatibel und verfügt über einen spritzwasser-geschützten Deckel, der den Anschluss schützt.

1. Ziehen Sie den Deckel zur Seite, um den USB-Anschluss freizulegen und nutzen zu können.
2. Decken Sie den USB-Port nach dem Gebrauch wieder mit dem Deckel ab, um ihn vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Spiegel-Montage

Das E-Quad 15 V.2 wird zu 99% vormontiert geliefert. Die einzige verbleibende Aufgabe besteht darin, zwei Spiegel rechts und links am Fahrzeug zu montieren.

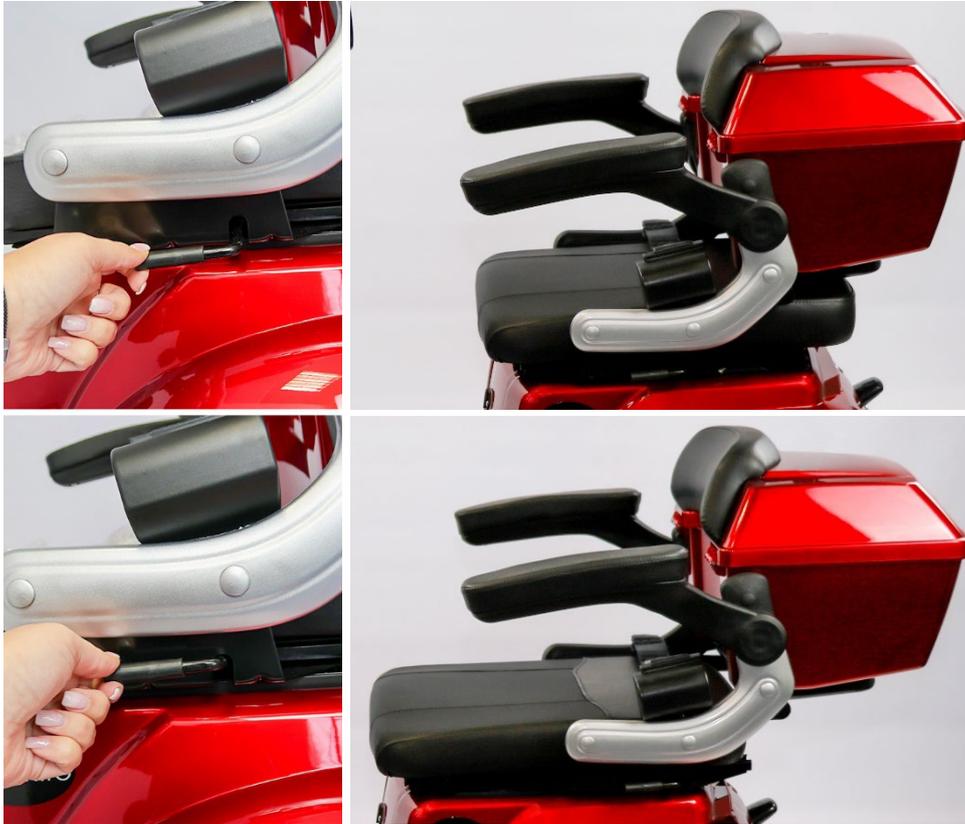
1. Die Spiegel befinden sich im Topcase oder im Staufach unter dem Sitz, verpackt in einem länglichen Karton. Nehmen Sie die beiden Spiegel behutsam aus der Verpackung. Beachten Sie die Markierung für die rechte (R) und linke (L) Seite.
2. Entfernen Sie die Gummischutzkappe und drehen Sie die Kontermutter am Spiegelgewinde ganz nach oben. Setzen Sie die Gummikappe wieder auf.
3. Über dem Lenkrad, oberhalb der Bedienelemente, befindet sich jeweils eine Gewindebohrung zur Befestigung der Spiegel. Drehen Sie jeden Spiegel vorsichtig in die Gewinde. Vermeiden Sie Verkantungen, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
4. Fixieren Sie die Spiegel in Ihrer bevorzugten Position, indem Sie den Spiegel mit der Kontermutter sichern.
5. Schützen Sie das Gewinde, indem Sie die Gummischutzkappe daraufsetzen.
6. Justieren Sie die beiden Spiegel in die für Sie ideale Position.



Sitztiefenverstellung

Die Sitztiefe lässt sich nach vorne oder hinten auf die Größe des Fahrers einstellen.

Ziehen Sie den Hebel auf der linken Seite unterhalb des Sitzes nach oben, um die Position der Rückenlehne und der Armlehnen auf die gewünschte Sitztiefe anzupassen.



Topcase

- Um das Topcase zu öffnen, drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn und heben Sie den Deckel hoch.
- Um das Topcase wieder zu schließen, drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn, halten Sie den Schlüssel in der Position, drücken Sie den Deckel etwas fester nach unten und drehen Sie den Zündschlüssel gegen Uhrzeigersinn.
- Holen Sie den Schlüssel aus dem Schloss heraus und
- vergewissern Sie sich, dass das Topcase richtig geschlossen ist.
- Maximale Belastbarkeit liegt bei 8 kg.

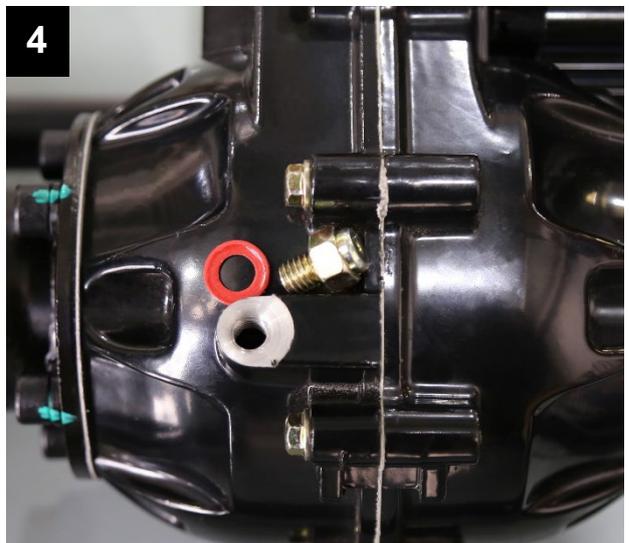
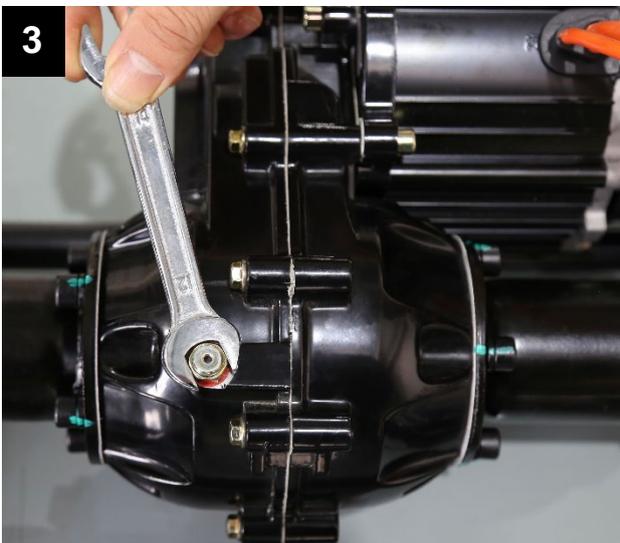
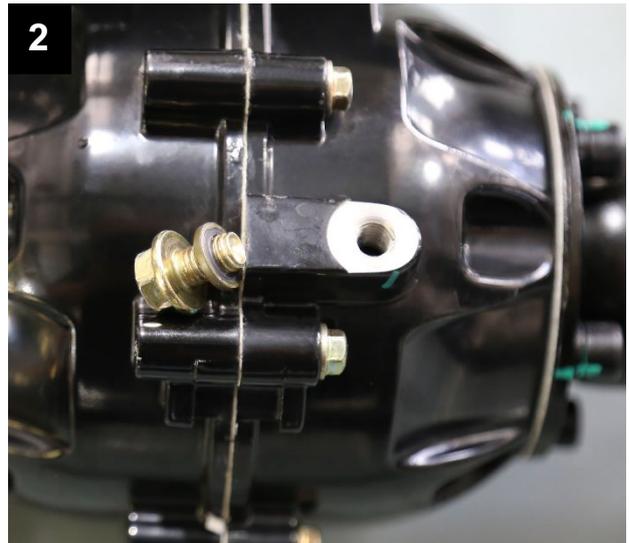
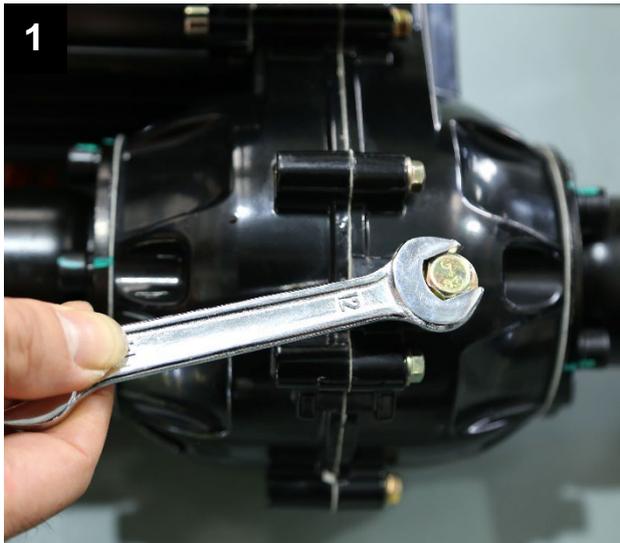


***Vorsicht! Niemals beide Schlüssel im Topcase liegen lassen.
Schließt sich das Topcase, gibt es keine Möglichkeit das
Schloss zu öffnen!***

Wechsel des Getriebeöls

Ein regelmäßiger Wechsel des Getriebeöls ist essenziell, um die Langlebigkeit und optimale Leistung Ihres E-Mobils sicherzustellen. Das Getriebeöl schmiert die beweglichen Teile im Getriebe, reduziert Reibung und Verschleiß und schützt vor Korrosion.

1. Entfernen Sie die Ölablassschraube. Benutzen Sie dafür M12 Schlüssel.
2. Lassen Sie das alte Öl vollständig ablaufen und schrauben Sie die Ölablassschraube wieder ein.
3. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube.
4. Füllen Sie das neue Öl (ca. 120-130 ml) in die Öleinfüllöffnung und schrauben Sie die Öleinfüllschraube wieder ein.



Erster Ölwechsel: Nach etwa 3000 km

Zweiter Ölwechsel: Nach 6000-8000 km

Wir empfehlen folgendes Getriebeöl zu verwenden: SAE 80W-90

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Getriebeöl verwenden, um eine optimale Leistung des E-Mobils zu gewährleisten.

Bei Unsicherheiten lassen Sie den Wechsel von einer Fachwerkstatt durchführen.

Allgemeine Pflege und Wartung

Wartung	Jedes Mal	Wöchentlich	Halbjährlich	Jährlich
Ladezustand des Akkus	x			
Spiegeleinstellung	x			
Beleuchtung (Scheinwerfer, Blinker, Rücklicht)	x			
Lenkrad (Beweglichkeit der Lenkung)	x			
Hupe (Signalton)	x			
Reifendruck		x		
Bremsen prüfen	x			
Blei-Gel-Akku (optisch)		x		
Reinigung der Verkleidungsteile			x	
Reifenverschleiß kontrollieren (z.B. Profiltiefe)			x	
Lenkkopflage				x
Fahrzeugelektrik (Schäden & Korrosion)			x	
Batterieanschlüsse				x
Fahrwerkskontrolle				x
Antriebseinheit				x
Beschädigung an Isolierung der Hauptverkabelung			x	
Lenkspur				x
Gründliche Reinigung			x	
Prüfung der Funktionalität des Ladegeräts			x	

Um an Ihrem Fahrzeug langfristig Freude zu haben und es optisch makellos zu halten, befolgen Sie bitte folgende Pflegehinweise:

- ✓ Verwenden Sie keine Scheuermittel oder kratzenden Werkzeuge zur Reinigung der Verkleidungsteile. Diese könnten die Oberfläche beschädigen und die Sicht beeinträchtigen.
- ✓ Vermeiden Sie die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln.
- ✓ Für eine gründliche Reinigung empfiehlt sich die bewährte Methode mit einem leicht feuchten, weichen Putzlappen und einem schonenden Zweiradreiniger.
- ✓ Führen Sie regelmäßig Inspektionen durch, um den allgemeinen Zustand des Elektromobils zu überprüfen.
- ✓ Achten Sie auf lose Schrauben, abgenutzte Teile und andere potenzielle Probleme.

**Geeignete und optimierte Reinigungsmittel finden Sie
in unserem Online-Shop unter www.rolektro.de**

Pflege und Behandlung des Blei-Gel-Akkus

- **Verwendung des Ladegeräts:** Das mitgelieferte Ladegerät darf nur für das E-Quad 15 mit Bleigel-Akku verwendet werden. Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät.
- **Lagerung des Akkus:** Lagern Sie das Fahrzeug an einem trockenen, kühlen Ort (idealerweise zwischen 10°C und 25°C). Falls möglich, stellen Sie das Fahrzeug frostfrei ab, um die Akkuleistung zu erhalten. Vermeiden Sie Temperaturen über 30°C, da dies die Akkulebensdauer verkürzt.
- **Tiefenentladung vermeiden:** Laden Sie den Akku nach jeder Nutzung vollständig auf, auch wenn er nicht vollständig entladen ist. Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen, da dies zu irreversiblen Schäden und Kapazitätsverlust führt. Falls das Fahrzeug längere Zeit nicht genutzt wird, laden Sie den Akku mindestens einmal pro Monat auf.
- **Sicherheitsvorkehrungen beim Laden:** Während des Ladevorgangs darf das Ladegerät nicht abgedeckt sein, um Überhitzung zu vermeiden. Laden Sie das Fahrzeug nur mit einem intakten Ladegerät. Beschädigte Ladegeräte oder Kabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Aufsicht während des Ladevorgangs:** Lassen Sie das Fahrzeug niemals unbeaufsichtigt während des Ladevorgangs.
- **Nach dem Ladevorgang:** Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie das Ladegerät vom Akku.
- **Sicherheit von Kindern:** Halten Sie das Ladegerät und den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern.
- **Trockene Ladeumgebung:** Vermeiden Sie die Verwendung des Ladegeräts in feuchten Räumen. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich trocken und gut belüftet ist.
- **Sauberkeit der Kontakte:** Halten Sie die Stecker und Kontakte des Ladegeräts trocken und frei von Staub.
- **Wasser vermeiden:** Tauchen Sie das Ladegerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- **Entzündliche Substanzen vermeiden:** Vermeiden Sie den Kontakt des Ladegeräts mit entzündlichen und explosiven Substanzen.
- **Temperaturbereich beim Laden:** Achten Sie darauf, dass der Ladevorgang bei Temperaturen zwischen 0°C und 25°C erfolgt. Vermeiden Sie das Laden in feuchten Räumen oder bei direkter Sonneneinstrahlung. Stellen Sie sicher, dass der Ladebereich gut belüftet ist.
- **Überhitzung und Schäden:** Sollte der Akku während des Gebrauchs, des Ladevorgangs oder der Lagerung übermäßig heiß werden, einen seltsamen Geruch verströmen oder seine Form oder Farbe verändern, darf der Akku nicht weiterverwendet werden. Kontaktieren Sie in solchen Fällen sofort den Hersteller.
- **Keine Modifikationen:** Jegliches Auseinandernehmen oder Zerlegen des Ladegeräts, des Akkus oder anderer elektronischer Teile ist untersagt.
- **Hersteller kontaktieren:** Bei Beschädigungen oder anderen Problemen kontaktieren Sie bitte umgehend den Hersteller.

Während der Winterpause ist es wichtig, den Roller und den fest verbauten Bleigel-Akku richtig zu lagern und zu pflegen, um die Lebensdauer und Leistung zu maximieren.

- **Teilaufladung des Akkus:** Laden Sie den Akku zu 100 % auf, bevor Sie den Roller einlagern. Ein vollgeladener Akku ist weniger anfällig für Schäden durch ***Tiefenentladung**.
- **Legen Sie die Sicherung um:** Dies verhindert eine ungewollte Entladung durch die Elektronik und reduziert das Risiko von Kurzschlüssen oder anderen elektrischen Problemen.
- **Regelmäßige Überprüfung:** Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus alle 4 Wochen und laden Sie ihn nach.
- **Kein Dauerladen:** Lassen Sie das Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen. Sobald der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie das Ladegerät.
- **Lagertemperatur:** Lagern Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 10 °C und 20 °C. Vermeiden Sie extreme Kälte oder Hitze, da diese die Akkulebensdauer erheblich verkürzen können.
- **Saubere Lagerung:** Reinigen Sie den Roller vor der Einlagerung gründlich, insbesondere die Räder, Bremsen und den Rahmen. Entfernen Sie Schmutz, Salz oder Feuchtigkeit, um Korrosion zu vermeiden.
- **Reifenpflege:** Prüfen Sie den Reifendruck und füllen Sie ihn gegebenenfalls auf, um Verformungen zu vermeiden.
- **Schutz vor Feuchtigkeit:** Lagern Sie den Roller in einem trockenen und frostfreien Raum. Verwenden Sie bei Bedarf eine Abdeckplane, die atmungsaktiv ist, um Staunässe zu verhindern.
- **Bremsen und Mechanik prüfen:** Kontrollieren Sie vor der Einlagerung die Bremsen, die Beleuchtung und bewegliche Teile. So starten Sie nach der Winterpause ohne Probleme.

**Tiefenentladung tritt auf, wenn die Spannung einer Batterie unter einen kritischen Schwellenwert fällt. Dies kann irreversible chemische Veränderungen im Inneren des Akkus verursachen, die seine Leistung und Lebensdauer erheblich beeinträchtigen.*

Warum ist Tiefenentladung schädlich?

- Wenn die Spannung unter den Mindestwert sinkt, können Schäden auftreten, die den Akku unbrauchbar machen.
- Bleigel-Akkus entladen sich auch dann langsam, wenn sie nicht benutzt werden. Dies nennt man **Selbstentladung**.
- Über längere Zeiträume kann die Spannung ohne Nachladen so weit absinken, dass der Akku dauerhaft geschädigt wird.

Wie kann ich Tiefenentladung vermeiden?

- **Regelmäßiges Nachladen:** Laden Sie den Akku spätestens alle 4 Wochen nach, auch wenn er nicht benutzt wird.
- **Vollgeladene Akkus lagern:** Ein Ladezustand von 100 % schützt den Akku vor zu starker Entladung während längerer Lagerung.
- **Sichere Umgebung:** Lagern Sie den Akku bei geeigneten Temperaturen (10 °C bis 20 °C), um chemische Instabilitäten zu vermeiden.

Saisonstart

Der Beginn der neuen Fahrzeugsaison nach einer längeren Winterpause erfordert besondere Sorgfalt, um die Sicherheit und Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Während der Lagerung können verschiedene Komponenten und Systeme beeinträchtigt werden. Eine gründliche Überprüfung und Vorbereitung des Fahrzeugs vor der ersten Fahrt sind daher unerlässlich.

- ✓ **Außenreinigung:** Reinigen Sie das Fahrzeug gründlich, um Schmutz, Staub und mögliche Rückstände zu entfernen.
Tipp: Verwenden Sie milde Reinigungsmittel und weiche Schwämme, um den Lack und empfindliche Teile nicht zu beschädigen. Vermeiden Sie Hochdruckreiniger, die in sensible Bereiche wie Elektronik oder Antriebseinheit eindringen könnten.
- ✓ **Batterie prüfen:** Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie und laden Sie sie vollständig auf, falls notwendig.
- ✓ **Elektrische Funktionen kontrollieren:** Testen Sie alle Beleuchtungselemente (Front-, Rücklicht, Bremslicht, Blinker) sowie Hupe.
- ✓ **Reifendruck und Zustand prüfen:** Stellen Sie den Reifendruck auf die empfohlenen Werte des Herstellers ein. Überprüfen Sie die Reifen auf sichtbare Schäden wie Risse, Beulen oder Fremdkörper.
Tipp: Nutzen Sie eine 2-Euro-Münze, um die Profiltiefe zu messen. Verschwindet der silberne Rand, ist die Profiltiefe ausreichend.
- ✓ **Bremsen testen:** Drücken Sie die Bremshebel und prüfen Sie, ob die Bremsen gleichmäßig greifen. Hören Sie auf ungewöhnliche Geräusche wie Quietschen, die auf verschlissene Bremsbeläge hinweisen könnten.
- ✓ **Antriebseinheit und Getriebe überprüfen:** Kontrollieren Getriebe auf festen Sitz und Schmierung. Entfernen Sie Staub und Schmutz von beweglichen Teilen.
- ✓ **Probefahrt durchführen:** Führen Sie vor der ersten längeren Fahrt eine kurze Probefahrt durch. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Verzögerungen beim Bremsen und Beschleunigen.
- ✓ **Abschließende Sichtprüfung:** Nach der Probefahrt prüfen Sie das Fahrzeug erneut auf Lecks, lose Teile oder andere Auffälligkeiten.
- ✓ **Dokumente prüfen und Zubehör vorbereiten:** Vergewissern Sie sich, dass Versicherungsnachweise und andere Unterlagen aktuell und griffbereit sind.
Tipp: Führen Sie wichtige Ersatzteile (z. B. Sicherungen, Leuchtmittel) und Werkzeuge für kleinere Reparaturen mit.

***Planen Sie den ersten Ausflug mit Bedacht:
Wählen Sie eine kurze und vertraute Strecke, um das Fahrzeug
schrittweise wieder in Betrieb zu nehmen.***

Herausforderungen und Lösungen

Fehler	Gründe	Mögliche Lösungen
Die Zündung ist eingeschaltet, aber die Batterieanzeige zeigt keine Veränderung und der Motor läuft nicht.	<ul style="list-style-type: none"> A. Die Hauptsicherung ist nicht eingeschaltet. B. Die Batterie ist stark entladen oder defekt. C. Eine Batteriezelle ist defekt und unterbricht die Spannungsversorgung. D. Das Zündschloss oder die Kabelverbindung ist lose oder defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> A. Schalten Sie die Hauptsicherung ein. B. Prüfen Sie die Batterieanzeige: Falls der Ladezustand sehr niedrig ist, laden Sie die Batterie sofort. C. Falls die Batterie auch nach vollständigem Laden keine Leistung liefert, könnte eine Batteriezelle defekt sein - Servicepartner kontaktieren. D. Überprüfen Sie das Zündschloss und Kabelverbindungen. Den Kundenservice kontaktieren.
Die Zündung ist eingeschaltet, die Batterieanzeige funktioniert, aber der Motor reagiert nicht auf Gasgeben.	<ul style="list-style-type: none"> A. Die Batterie hat nicht mehr genug Spannung, um den Motor zu versorgen. B. Der Gasgriff ist defekt. C. Linker Bremshebel ist verriegelt. Rechter Bremshebel ist nicht in Grundstellung. D. Problem mit dem Steuergerät oder Motor. E. Kabelverbindungen von Gasgriff, Regler und Motor sind lose oder defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> A. Batterie aufladen: Falls die Spannung niedrig ist, kann der Motor nicht anlaufen. B. Ersetzen Sie den Gasgriff. C. Arretierung des linken Bremshebels prüfen, Mikroschalter kontrollieren. D. Falls der Motor nach dem Laden immer noch nicht reagiert, könnte das Steuergerät defekt sein - Servicepartner kontaktieren. E. Prüfen Sie die Verbindungen. Tauschen Sie die defekten Teile aus.
Die Reichweite ist nach dem Laden der Akkus zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> A. Ladezustand der Batterie ist zu niedrig. B. Der Reifendruck ist zu niedrig. C. Viele Steigungen, Gegenwind oder zu hohe Zuladung. D. Die Batterie ist zu alt oder defekt. E. Die Bremse schleift oder ist blockiert. F. Die Außentemperatur ist niedrig. 	<ul style="list-style-type: none"> A. Laden Sie die Batterie auf. B. Reifendruck kontrollieren und gegebenenfalls anpassen. C. Reduzieren Sie die Anzahl der Fahrten an Steigungen; wenn möglich, reduzieren Sie hohe Zuladung. D. Tauschen Sie die Batterie aus. E. Bremsen kontrollieren und einstellen, falls sie schleifen. F. Die Kapazität der Batterie kann sich bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt um bis zu 30 % verringern.
Akku wird nicht geladen.	<ul style="list-style-type: none"> A. Ladebuchse am Fahrzeug defekt oder Wackelkontakt am Ladekabel. B. Fehler in der Verkabelung zur Batterie. C. Problem mit dem Ladegerät. D. Batterie ist tiefentladen, keine Erkennung durch Ladegerät. 	<ul style="list-style-type: none"> A. Tauschen Sie die Ladebuchse oder die Sicherung im Ladegerät aus. B. Kabelverbindungen zwischen Ladebuchse und Batterie prüfen C. Tauschen Sie das Ladegerät aus. D. Falls der Akku sich nach mehreren Versuchen nicht laden lässt, ist möglicherweise eine der Bleigel-Zellen defekt – Händler oder Servicepartner kontaktieren.
<p>Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Motor, dem Steuergerät oder der Batterie sowie anderen schwer einschätzbaren Problemen an Ihren Händler oder Servicepartner. <u>Nehmen Sie keine unsachgemäßen Eingriffe vor!</u></p>		

Technische Daten

Höchstgeschwindigkeit	bis 15 km/h
Motor	1000 Watt
Schaltung	Automatisch, Vorwärts- und Rückwärtsgang
Akku	5x 12V-20Ah Bleigel Akkus
Akku-Box Gewicht	ca. 33 kg (fest eingebaut)
Ladezyklen	ca. 300-500
Ladezeit	ca. 7-8 Stunden
Reichweite	ca. 50 km, abhängig von Topografie, Zuladung, Reifendruck, Umgebungstemperatur etc.
Steigfähigkeit	ca. 12 %
Bremsanlage	Hydraulische Scheibenbremse vorne und Trommelbremse hinten
Federung	2 Stoßdämpfer vorne und hinten
Rahmen	Stahlrohrrahmen
Bereifung	Vorne 3.0-8“, hinten 3.0-10“, schlauchlos, Luftdruck ca. 2,48 bar
Rad-Durchmesser	ca. 35 cm (vorne), ca. 40 cm (hinten)
Beleuchtung	E-Mark zertifiziert, LED-Abblend- und Fernlicht, Brems- und Rücklicht, Blinker
Cockpit/Tacho	Geschwindigkeitsanzeige, Akku-Ladeanzeige, Symbole für Licht & Blinker, Gesamtkilometeranzeige
Weitere Ausstattung	USB-Ladebuchse, Flaschenhalter vorne, digitales Display, Stauraum unter dem Sitz
Farbvarianten	Rot
Sitz	Sitz mit klappbaren Armlehnen, Sitztiefe verstellbar
Leer-/Eigengewicht inkl. Akku	ca. 123 kg
Zuladung	max. 150 kg
Bodenfreiheit	ca. 85 mm
Radstand	ca. 1050 mm
Sitzhöhe	ca. 640 mm
Lenkerhöhe	ca. 940 mm
Abmessungen aufgebaut (LxBxH) (ohne Spiegel)	ca. 1500 (min.) / 1660 (max.) x 700 x 1020 mm
Zulassung	für 1 Person, EU-Betriebserlaubnis (COC)
Zubehör	Ladegerät, Topcase, Stockhalterung, 2 Zündschlüssel, 2 Spiegel, bebildertes Handbuch in Deutsch, COC
Helmpflicht	Nein
Versicherungspflichtig	Ja
Führerschein	Das E-Quad 15 V.2 wird rechtlich als Krankenfahrstuhl eingestuft, daher ist kein Führerschein erforderlich. Das Mindestalter beträgt 15 Jahre.

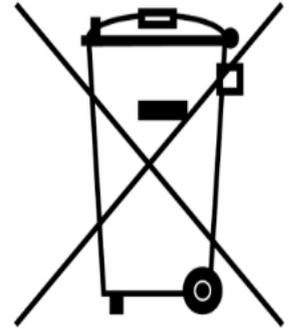
Entsorgung und Recycling

Die Verpackung des Fahrzeugs besteht aus recycelbaren Materialien und sollte daher ordnungsgemäß dem Recycling zugeführt werden. Bitte achten Sie auf eine sortenreine Trennung der Verpackungsbestandteile:

- **Pappe und Karton:** Geben Sie diese in die Altpapier-Sammlung.
- **Folien:** Diese gehören in die entsprechende Werkstoff-Sammlung.

Der E-Roller und sein Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien wie Metall und Kunststoff. Defekte Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie als Sondermüll gelten.

Bitte wenden Sie sich an lokale Entsorgungseinrichtungen oder Recyclinghöfe, um eine umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.



Entsorgung der Altbatterie

Im Zusammenhang mit der Rückgabe und Entsorgung von Batterien möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Batterien, die wir in unserem Sortiment führen oder geführt haben, können Sie bei uns im Versandlager zurückgeben.

Bitte beachten Sie die auf den Batterien abgebildeten Symbole:

Durchgestrichene Mülltonne = Diese Batterie darf nicht in den Hausmüll.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium

Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.



Aufgrund der Gefahrgutverordnung ist eine Rücksendung von Fahrzeug-Altbatterien per Post nicht möglich. Es bestehen jedoch folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

- **Persönliche Rückgabe:** Sie können Ihre Altbatterie in unserem Ladengeschäft in Erkrath bei Düsseldorf abgeben.
- **Rückgabe bei einer Sammelstelle:** Geben Sie Ihre Altbatterie kostenlos bei einer der zahlreichen Sammelstellen ab, zum Beispiel bei den kommunalen Wertstoffhöfen.

1. Allgemein

Durch den Kauf und die Entgegennahme der Ware akzeptieren Sie unsere allgemeinen Servicebedingungen.

2. Garantie und Gewährleistung

Dieses Elektromobil wird mit einer Gewährleistung von 2 Jahren ausgeliefert. Von der Garantie ausgeschlossen sind insbesondere Mängel, bzw. Schäden, die zurückzuführen sind, auf:

- Betriebsbedingte Abnutzung und normalen Verschleiß
- Unsachgemäßen Gebrauch
- Eigenständige Eingriffe ohne Absprache
- Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden.

Für Verschleißteile wie bspw. den Akku bieten wir eine Herstellergarantie von 6 Monaten an. Für Reparaturen im Garantiefall durch eigenständig aufgesuchte Werkstätten (ohne Absprache) werden keine Kosten übernommen.

3. Reklamation / Rücksendung zur Reparatur – Ablauf

Bevor Sie eine Rücksendung im Garantiefall vornehmen, bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit uns aufzunehmen.

Telefon: 02103 496-0 oder E-Mail: service@rolektro.de

In vielen Fällen kann unser Serviceteam das Problem mithilfe unserer Techniker lösen, ohne dass eine Einsendung des Fahrzeugs erforderlich ist.

Gegebenenfalls werden wir Sie auch an einen Servicepartner in Ihrer Nähe verweisen. Weitere Informationen sowie eine Übersicht über unsere Servicepartner finden Sie in unserem Service-Heft oder auf unserer Website.

Falls dennoch eine Einsendung erforderlich ist, bieten wir Ihnen folgende Option: Unser **Pick-Up & Return Service** (Abholservice, nur innerhalb Deutschlands) steht Ihnen zur Verfügung.

Für eine zügige Abwicklung von Reklamationen ist es von Vorteil, wenn Sie eine ausführliche Beschreibung des Fehlers und eine Kopie der Rechnung beilegen. Es wird ebenfalls empfohlen, auf der Fehlerbeschreibung Ihre aktuellen Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) anzugeben, um eine rasche Kommunikation bei Rückfragen durch unsere Servicemitarbeiter zu ermöglichen.

4. Unberechtigte Beanstandungen

Im Fall einer unberechtigten Reklamation, bei der kein Fehler festgestellt wird, es sich um einen Bedienungsfehler handelt, Kompatibilitätsprobleme vorliegen, oder die Beschädigung durch unsachgemäße Eingriffe verursacht wurde, behalten wir uns das Recht vor, die angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen. Dieses Recht behalten wir uns auch vor bei Schäden durch Nichtbeachtung der Pflege- und Wartungshinweise.

Hinweise zur Verpackung

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung inklusive der Styroporeinlagen, falls vorhanden, sorgfältig auf.

Falls Ihr Fahrzeug ursprünglich auf einer Palette geliefert wurde, bitten wir Sie, die mitgelieferte Palette sowie die beiliegenden Kabelbinder unbedingt aufzubewahren.

Im Falle einer Rücksendung per Spedition bitten wir Sie, das Elektromobil wieder auf die ursprüngliche Palette zu stellen und es sicher mit den mitgelieferten Kabelbindern an der Palette zu befestigen.

Falls Sie Schwierigkeiten mit dem Einpacken haben sollten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Unser Service hilft Ihnen gerne weiter



***Es liegt in der Verantwortung des Versenders, eine ausreichende Verpackung sicherzustellen.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Beschädigung aufgrund unsachgemäßer Verpackung
der Garantieanspruch erlischt.***

Diese Verpackungsrichtlinien gelten auch im Rahmen des Pick-Up & Return-Services!



Rolekto

Hersteller / Importeur:

Soletek GmbH
Feldheider Str. 62
40699 Erkrath
Deutschland

E-Mail: info@soletek.com

Web: soletek.com

Zentrale Service-Nummer:

Telefon: (+49) 2103 496-0

Telefax: (+49) 2103 496-100

E-Mail: service@rolekto.de

Internet: www.rolekto.de

Lust auf mehr? Folgen Sie uns!



#rolekto

Copyright © Soletek GmbH

Urheberrecht:

Dieses Benutzerhandbuch ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung, Nutzung oder Bearbeitung des Inhalts ohne die ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers ist untersagt. Alle Rechte, einschließlich der Übersetzung, des Nachdrucks und der Reproduktion des gesamten oder von Teilen dieses Dokuments, sind vorbehalten.

Dieses Handbuch wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um präzise und aktuelle Informationen bereitzustellen. Dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der Angaben. Änderungen und Aktualisierungen können ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt durch die Anwendung oder den Gebrauch der Informationen in diesem Handbuch entstehen.

Stand: Februar, 2025